

Pressemitteilung

Karriere mit Zukunft: Hochschule Hof setzt auf berufsbegleitende Zertifikate in Compliance, Datenschutz und IT

Hof - Die Anforderungen an Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Datenschutz, Compliance, IT-Sicherheit und Recht steigen kontinuierlich. Gleichzeitig wächst in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Bedarf an praxisnaher Weiterbildung, die sich flexibel mit dem Berufsalltag verbinden lässt. Genau hier setzt die Hochschule Hof mit ihren berufsbegleitenden Zertifikatsprogrammen an.

Die Graduate School der Hochschule Hof bietet mehrere spezialisierte Weiterbildungsangebote an, die aktuelle Themen wie Datenschutz und IT, Compliance sowie den Einstieg internationaler Juristinnen und Juristen in den deutschen Rechtsmarkt adressieren.

Weiterbildung mit direktem Praxisbezug

Die Zertifikatsprogramme richten sich gezielt an Berufstätige aus Unternehmen, Verwaltung und anderen juristischen Tätigkeitsfeldern. Im Mittelpunkt steht dabei die direkte Anwendbarkeit der Inhalte im beruflichen Alltag. „Unsere Zertifikatsangebote verbinden wissenschaftliche Qualität mit einem sehr hohen Praxisbezug. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben Kompetenzen, die sie unmittelbar in ihrem beruflichen Umfeld einsetzen können“, erklärt Prof. Dr. Beatrix Weber vom Institut für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys).

Zu den angebotenen Weiterbildungen zählen:

- Datenschutz & IT
- Compliance Manager Unternehmen
- Compliance Manager Verwaltung
- Eintritt in den deutschen Rechtsmarkt

Die Inhalte reichen dabei von IT-Recht, Datenschutz und IT-Sicherheit über Organisationsethik und Compliance-Kommunikation bis hin zu Fachsprachentraining für internationale Juristinnen und Juristen.

Flexibles Studium für Berufstätige

Ein besonderer Vorteil der Programme liegt in ihrer flexiblen Organisation. Viele Veranstaltungen finden online oder im Blended-Learning-Format statt und lassen sich dadurch gut mit dem Berufsleben vereinbaren. „Gerade für Berufstätige ist Flexibilität ein entscheidender Faktor. Deshalb setzen wir bewusst auf digitale Lehrformate, kleine Gruppen

und eine persönliche Betreuung“, so Prof. Dr. Beatrix Weber. Die Teilnehmenden profitieren zudem von Lehrenden aus Wissenschaft und Praxis. Durch Fallstudien, wissenschaftliche Projekte oder agile Projektmanagement-Module entsteht zudem ein enger Bezug zu realen Herausforderungen in Unternehmen und Behörden.

Zukunftsthemen: Datenschutz, Compliance und IT-Sicherheit

Insbesondere die Themen Datenschutz, IT-Compliance und regulatorische Anforderungen gewinnen für Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Die Hochschule Hof reagiert darauf mit interdisziplinären Angeboten, die technologische, rechtliche und organisatorische Aspekte miteinander verbinden. „Unternehmen benötigen heute Fachkräfte, die technische Entwicklungen ebenso verstehen wie regulatorische Anforderungen. Genau diese Schnittstelle decken unsere Zertifikate ab“, betont Weber.

So kombiniert beispielsweise das Zertifikat „Datenschutz & IT“ Inhalte aus IT-Recht, Datenschutzrecht, IT-Sicherheit und Datenschutz-Compliance. Die Programme „Compliance Manager Unternehmen“ und „Compliance Manager Verwaltung“ fokussieren zusätzlich Themen wie Organisationsethik, Compliance-Kommunikation und strategisches Compliance-Management.

Internationale Perspektiven und akademische Anschlussmöglichkeiten

Mit dem Zertifikat „Eintritt in den deutschen Rechtsmarkt“ bietet die Hochschule Hof zudem ein spezielles Angebot für internationale Juristinnen und Juristen mit Deutsch als Fremdsprache. Ziel ist der Erwerb juristischer Fachsprachenkenntnisse im Kontext der deutschen Rechtsanwendung. Ein weiterer Vorteil: Alle Zertifikatsprogramme können auf weiterführende Masterstudiengänge angerechnet werden – etwa im Bereich Compliance, IT und Datenschutz (LL.M./M.B.A.). „Wir schaffen damit nicht nur kompakte Weiterbildungsmöglichkeiten, sondern auch attraktive Perspektiven für eine akademische Weiterqualifizierung“, erläutert Prof. Dr. Beatrix Weber.

Persönliche Betreuung als Erfolgsfaktor

Neben der fachlichen Qualität setzt die Hochschule Hof bewusst auf kleine Gruppen und individuelle Betreuung. Dadurch entsteht ein intensiver Austausch zwischen Lehrenden und Teilnehmenden. Die Zertifikatsprogramme richten sich an Personen mit einschlägigem Hochschulabschluss und berufspraktischer Erfahrung. Je nach Angebot dauern die Programme ein bis zwei Semester.

Mehr Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter:

<https://www.hof-university.de/studium/zertifizierungslehrgaenge/datenschutz-und-it.html>

<https://www.hof-university.de/studium/zertifizierungslehrgaenge/compliance-in-unternehmen.html>

<https://www.hof-university.de/studium/zertifizierungslehrgaenge/compliance-in-der-oeffentlichen-verwaltung.html>

<https://www.hof-university.de/studium/zertifizierungslehrgaenge/eintritt-in-den-deutschen-rechtsmarkt.html#c7544>

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien und wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie der Deutschen Bundesregierung dafür als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet.

Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt. Am Lernort Bamberg werden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und ein Erststudium mit monatlicher Vergütung, angeboten. Am Standort Selb beschäftigt man sich mit der Zukunft der Mobilität.

International Studierende mit Berufserfahrung finden an der Graduate School den passenden Studiengang. Darüber hinaus werden auch eine wachsende Zahl deutschsprachiger Weiterbildungsstudiengänge durch die Fakultäten angeboten. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang.

Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung unterstützt deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg

angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist architektonisch offen gestaltet und bietet ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wählten die Hochschule im Jahr 2026 zur „Top-Hochschule“ der Größenordnung bis 5000 Studierende und zeichneten sie bereits in den Jahren 2023 und 2024 als „Beliebteste Hochschule Deutschlands“ aus (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).